

Gemeindebrief
der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde
St. Markus



- Weihnachtliche Weisen mit dem Mandolinen-ensemble der Natur- und Wanderfreunde
- Gottesdienste an Weihnachten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Markus

Markusstraße 3
63825 Schöllkrippen

pfarramt.schoellkrippen@elkb.de
www.evangelisch-kahlgrund.de
Telefon 06024/9414

Wir sind für Sie da:



Thomas Schäfer, Pfarrer

Sprengel I: Schöllkrippen, Blankenbach, Geiselbach,
Hösbach-Feldkahl, Hösbach-Rottenberg, Kleinkahl,
Krombach, Sailauf-Eichenberg, Sommerkahl, Westerngrund
Telefon: 06024/9414 – thomas.schaefer@elkb.de



Peter Kolb, Pfarrer

Sprengel II: Mömbris mit allen Ortsteilen
Tel. 0160/6024352 - peter.kolb@elkb.de
Vordere Dauserad 15, 63755 Alzenau-Michelbach



Tobias Mangold, Vikar

Markusstr. 5, 63825 Schöllkrippen
Tel. 0176/32876974 tobias.mangold@elkb.de



Helga Jäger, Sekretärin

Tel. 06024/9414 – pfarramt.schoellkrippen@elkb.de
Bürozeiten: Mo-Do 8:30-11:30 Uhr,
freitags ist das Büro nicht besetzt



Claudia Schöffel

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Telefon: 0151/42531836



Manfred Beck

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Telefon: 06029/8694

Ein klassisches Advents-Idyll

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ein verschneiter Stern auf unserer Titelseite. Wie schön fände ich es – und es ist meine leise Hoffnung – wenn wir an Heiligabend so ein bisschen Schnee hätten. Im Vorfeld haben wir uns ja schon Gedanken zu den Gottesdiensten an diesem Tag gemacht und mir ist da meine alte dienstliche Heimat, das Kleinwalsertal, wieder eingefallen. Fast acht Jahre war ich ja dort Pfarrer und natürlich hatten wir da an Weihnachten Schnee. Und ein schönes Angebot in der Winterszeit waren Fackelwanderungen und Andachten am Lagerfeuer im Freien. Hinterher gab's dann noch eine Tasse Glühwein oder Punsch. Diese Idee nehmen wir nun auf, denn Weihnachten ist ja das Fest für die Seele - und natürlich auch der alten Erinnerungen. Und in meiner Kindheit gehörte da halt noch der Schnee dazu. Einmal nicht an die Dinge denken, die uns alle zur Zeit so sehr beschäftigen. Es schön haben, harmonisch und gerne auch romantisch. Deshalb feiern wir dieses Jahr Heilig Abend vor einem Stall.



Natürlich sind da heutzutage normalerweise keine echten Esel oder Pferde mehr drin, sondern unsere Benzin- oder Dieselrösser, aber so was wie ein Stall bleibt es doch.

Und wir machen den Stall natürlich schön und gemütlich, mit Heu und Stroh und Krippe und Lagerfeuer und noch mancher Überraschung.

Und die Hirten, die sind wir: Die, die kommen um anzubeten und zu singen, ihre Gaben da zu lassen und vielleicht auch ihre Lasten. Und mitnehmen können wir etwas Hoffnung, Friede, Frohmut und Weihnachtsfreude - vielleicht auch ein bisschen Wehmut. Aber das gehört auch dazu. Womöglich vergessen wir dann tatsächlich für einen Augenblick die Gegenwart, fühlen uns geborgen in der Gemeinschaft von Gleichempfindenden, die sich getragen weiß von Gottes allumfassender Liebe.

Ich wünsche uns immer mal solche kleinen Momente – auch in dieser Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr Peter Kolb

Aus dem Kirchenvorstand:

16. September 2020

Nach Abstimmung und Vorber-
eitung der Teams beschließen wir
die Wiederaufnahme von Präsenz-
Kindergottesdienst, Kirchenkaffee
und ein neues Format
für die Seniorentreffen.
Besprochen werden die
Vorbereitung der nach-
geholten Konfirmation
und die Vorplanung zu
den Gottesdiensten für
den Heiligen Abend.
Beschlissen werden
die Veränderungen, um
gemeinsam mit Einzelkelchen
Abendmahl zu feiern, bei der
Konfirmation wird dies mit den
Konfirmanden Premiere haben.



27. Oktober 2020

Aufgrund der Lage als virtuelle
Sitzung. Verschiedene Themen wie
das Heizen der Kirche, Senioren-
treffen, Gottesdienste streamen,
Sperrmüll entsorgen, Kultur 2021
und Jubiläum 2021 wurden
besprochen, Beschlüsse wurden
jedoch nicht gefasst.

Kirchgeld: Danke und Erinnerung

Herzlichen Dank allen, die die Anschaffung neuer Stühle für unsere St. Markus-Kirche mit ihrem Kirchgeld unterstützt haben! Und wer sein Kirchgeld noch nicht gezahlt hat – bitte denken Sie wohlwollend darüber nach. In Bayern werden statt der bundesweit üblichen 9 - 10% nur 8% der Lohn- und Einkommenssteuer als Kirchensteuer erhoben. Als Ersatz gibt es das Kirchgeld - ein Beitrag für Ihre eigene Kirchengemeinde vor Ort. Das Kirchgeld kann vollständig von der Steuer abgesetzt werden.

Adventliches aus dem Spessart

Am Sonntag, 13. Dezember um 19.30 Uhr in St. Markus mit dem Mandolinensemble der Natur- und Wanderfreunde aus Rottenberg unter der Leitung von Wanda Jung. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Mund-Nasenschutz nicht vergessen, Abstands- und Hygieneregeln beachten.



Foto: pixabay

Aktuelles

Liebe Gemeindeglieder

Es ist gerade schwer, längerfristig zu planen. Das trifft besonders jetzt auch für diesen Kirchenboten zu. Wir schreiben die Texte jetzt Anfang November und es deuten sich schon weitere Veränderungen an. Bitte entnehmen Sie den aktuellen Stand zu Gottesdiensten und Veranstaltungen dann jeweils der Homepage, die wir möglichst aktuell halten. (www.evangelisch-kahlgrund.de)

- * **Was sich aber schon abzeichnet: Bitte ziehen Sie sich wärmer an! Wegen des Hygieneschutzes müssen wir vorheizen und dann zum Gottesdienst bzw. zu Veranstaltungen die Heizung in abstellen!**
- * Was leider nicht stattfinden kann, sind der Adventsbasar und die Gottesdienste in Mömbris-Rappach.
- * Dafür weiten wir unser Angebot zu Weihnachten an Heiligabend, 24. Dezember, aus – incl. Live-Stream der Christmette. Bitte beachten Sie auch da die Hinweise auf der Homepage, falls doch eine Anmeldung notwendig ist oder sich sonst etwas ändert.
- * Ein ökumenischer Flyer mit allen Gottesdienstangeboten der evangelischen und katholischen Kahlgrundgemeinden im Umkreis zu Weihnachten wird angedacht und auf der Homepage veröffentlicht.

Unter Brücken

Die für Anfang August geplante Wanderung von Klingenberg nach Schöllkrippen musste in diesem Jahr durch Corona bedingt leider abgesagt werden. Was aber dennoch möglich war: eine Tagesveranstaltung im Gemeindezentrum von St. Markus.



Foto: privat

Mit Wanderung bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung trotz der Hygieneregeln. Beendet

wurde der Tag mit einer gemeinsamen Andacht. 2021 können wir dann hoffentlich wieder weiter unterwegs sein!

Oase unterwegs

Nicht nur schöne Aussichten - auch heilsame Einsichten

„Survival-Kits“: Überlebensgepäck in schwieriger Zeit – so war die „Oase des Glaubens unterwegs“ am Sonntag, dem 18. Oktober 2020 überschrieben. Was sich den über fünfzig Teilnehmenden dann bei der spirituellen Wanderung auf der Molkenberger Runde bei Mömbris bot, waren eben nicht nur zauberhafte, durch den Hochnebel beinahe mystische Aussichten über den Kahlgrund, sondern vielmehr tiefgründige Einsichten in das Auf und Ab des Lebens und was einem bei der Bewältigung dazu hilft.

Die Verantwortlichen, haupt- und ehrenamtlich Engagierte aus der Gemeinde „Evangelisch im Kahlgrund-Schöllkrippen“, der Pfarreiengemeinschaft „Mittlerer Kahlgrund“ und den Mömbriser Wallfahrern gaben in sehr persönlichen Statements tiefe Einblicke in ihre „Survival-Kits“: Texte, Lieder

und Bilder, die sie auch zum Teil durch schwierige Lebenslagen getragen und den Glauben vertieft haben. Die Teilnehmenden konnten erfahren, wie das gemeinsam gesprochene Vaterunser verbindet und Worte auch in äußerster Not bereitstellt, dass aber auch zunächst ganz profan daherkommende Lieder tiefgreifende Wirkung entfalten, wenn sie durch die Brille der neutestamentlichen Botschaft gelesen werden.

Gemeinsam war allen Texten und Impulsen die heilsame Einsicht, dass sich Gottes liebende Begleitung trotz und gerade in Schwierigkeiten ganz eigene Wege zu uns Menschen sucht, die wir manchmal erst im Nachhinein erkennen können. Eine kleine Agapefeier mit Kahlgrundäpfeln und ein Reisesegen schlossen die gut 1,5 Stunden dauernde „Oase unterwegs“ ab. Thomas Schäfer



Foto: privat

Nachbarschaftshilfe Mömbris auch in Corona-Zeiten aktiv

Sie müssen zum Einkaufen, zur Therapie oder zum Arzt? Sie brauchen wegen Krankheit Hilfe bei der Kinderbetreuung? Sie brauchen Unterstützung im Haushalt oder bei Behördengängen? Oder sie wissen von jemanden, der diese Hilfe gut gebrauchen könnte? Kein Problem, die Nachbarschaftshilfe Mömbris ist auch in der aktuellen Situation für sie da. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zu den Vorsichts- und Hygienemaßnahmen geschult und selbstverständlich tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz. Wenn Sie Hilfe benötigen (einmalig oder wiederkehrend, als junger oder alter Mensch), rufen Sie einfach unter 0160 - 709 22 06 an. Gegebenenfalls hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, damit Sie zurückgerufen werden können. Sie können auch eine Email senden: nachbar.moembris@t-online.de. Die Nachbarschaftshilfe ist ehrenamtlich und kostenlos, lediglich Fahrtkosten und eventuell anfallende Parkgebühren sind zu entrichten. Menschen helfen Menschen, das ist gut gelebte christliche Nächstenliebe. Scheuen Sie sich nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Weitere Hilfsangebote

Anonyme Alkoholiker:

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Alzenau, Kontakt: Susanne 06029 / 6419

Telefonseelsorge:

bundesweit 0800/1110-111 (oder -222), für Kinder: 0800/1110-333

Café Arbeit – Treffpunkt und Beratung für Arbeitssuchende

Hanauer Str. 92, Alzenau, Tel. 06023 / 507388

Secondhand-Geschäft Allerhand: Wasserloser Str. 7, Alzenau





Brot
für die Welt

62. Aktion

Kindern Zukunft schenken

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Alzenau – Kahl-Karlstein – Schöllkrippen

Liebe Gemeindeglieder,
wir bitten Sie herzlichst um Ihre Spende für die Notleidenden unserer Welt, damit sie ein Leben in Würde und Freiheit leben können. Im vergangenen Jahr konnten die drei Kahlgrundgemeinden **15.300,11 €** an die evangelische Aktion der Kirchengemeinden „Brot für die Welt“ überweisen, um Projekte vor Ort zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

Mit herzlichen Grüßen,
Pfarrer Johannes Oeters, Pfarrerin Eva Güther-Fontaine, Alzenau
Pfarrer Christian Riewald, Pfarrerin Kerstin Woudstra, Kahl-Karlstein
Pfarrer Thomas Schäfer und Peter Kolb, Vikar T. Mangold, Schöllkrippen

Kindern Zukunft schenken

Weltweit müssen 152 Millionen Mädchen und Jungen arbeiten – fast jedes zehnte Kind im Alter zwischen fünf und 17 Jahren. Internationale Gesetze verbieten eigentlich, dass Kinder Arbeit verrichten, die gefährlich ist, die körperliche und seelische Entwicklung beschädigt oder vom Schulbesuch abhält. Die Realität aber sieht anders aus: 73 Millionen Jungen und Mädchen leiden Tag für Tag unter gefährlichen und ausbeuterischen Verhältnissen. Und mehr als 36 Millionen können nicht zur Schule gehen, weil sie das Überleben ihrer Familien sichern müssen. Arbeit beraubt diese Kinder ihrer Kindheit. Ihrer Entwicklungsmöglichkeiten. Ihrer Chancen. Jedes Kind hat das Recht auf Freiheit, Gesundheit und Bildung, auf Schutz vor Ausbeutung.



Kinderrechte sind Menschenrechte. Die UN-Kinderrechtskonvention von 1989 fordert alle Vertragsstaaten auf, nationale und internationale Maßnahmen gegen ausbeuterische Kinderarbeit und Kinderhandel zu ergreifen. Die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben sich außerdem 2015 dazu verpflichtet, Kinder- und Zwangsarbeit abzuschaffen. Auch die Internationale Arbeitsorganisation hat Übereinkommen verabschiedet, die internationale Standards zum Schutz von Kindern definieren. Sie wurden von

mehr als 170 Staaten ratifiziert. Es fehlt also nicht an Absichtserklärungen. Es fehlt an ihrer Umsetzung. Und an harten Konsequenzen bei Rechtsbruch.

Die wesentliche Ursache für Ausbeutung ist Armut. Sie muss bekämpft werden. Eltern, deren Einkommen nicht ausreicht, um ihre Familie zu ernähren, sehen sich oft gezwungen, ihre Kinder arbeiten zu schicken. So entsteht ein Teufelskreis: aus Kinderarbeit entspringt mangelnde Bildung, aus fehlender Ausbildung entspringt dauerhafte Armut. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen fördern wir Projekte, die alles tun, um diesen Kreislauf zu durchbrechen. Mehr denn je sind in Zeiten von Corona Erfolge im Kampf gegen die Armut der beste Schutz vor Ausbeutung. Wir alle können uns gegen Kinderarbeit einsetzen. Bei der Produktion vieler Konsumgüter werden weltweit Menschen- und Kinderrechte verletzt. Wir müssen uns fragen: Welche Auswirkungen hat mein Konsum? Wer hat meine Hose genäht, wer die Blumen gepflückt? Wir können Einfluss nehmen! Für einen fairen Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Ein Überweisungsschein für Ihre Spende liegt dem Kirchenboten bei.

Vielen Dank für Ihre Spende!



Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen (Joh 15,8-9)

Ökumenischer Gottesdienst in der "Gebetswoche für die Einheit der Christen" 2021

Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2021 wurden von der monastischen Kommunität von Grandchamp aus der Schweiz vorbereitet. Das gewählte Thema „Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen“ basiert auf Joh 15,1-17 und geht zurück auf die Berufung der Gemeinschaft von Grandchamp zu Gebet, Versöhnung und Einheit in der Kirche und der Menschheitsfamilie.

Einklang mit sich selbst, mit Gott und den Nächsten ist damit der bleibende Auftrag, an den uns die Texte der Gebetswoche 2021 erinnern.

**Wir feiern in diesem Jahr wieder mit einem Kanzeltausch:
Pastoralreferentin Katja Roth predigt in der St. Markus-Kirche, Pfarrer Thomas Schäfer mit Pfarrer Andreas Hartung in Westerngrund.**

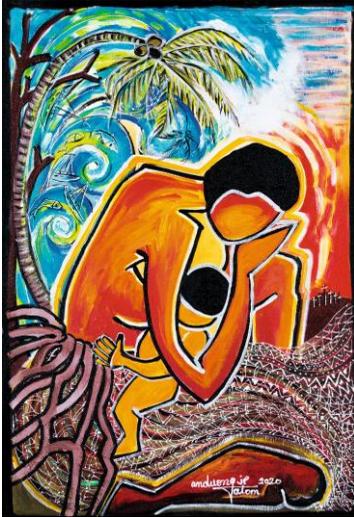
Wir laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, den 24. Januar 2021

**um 10 Uhr in St. Markus, Schöllkrippen
um 10.30 Uhr in St. Wendelinus, Westerngrund
um 18.30 Uhr in Mater Dolorosa, Sommerkahl**

Weltgebetstag der Frauen

„Worauf bauen wir?“ (Vanuatu)



© Juliette Pita



Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen. Die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl Vanuatu

keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen und der steigende Meeresspiegel gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher, tropischen Wirbelstürme werden stärker. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Verstöße werden bestraft.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit. Auch auf Vanuatu.

Ökumenischer Gottesdienst am 5. März 2021 um 19.30 Uhr in St. Markus

Diesmal ohne das sonst übliche Beisammensein nach dem Gottesdienst!



Gottesdienste in der St. Markus-Kirche Schöllkrippen

Planungen nach derzeitigen Möglichkeiten, Stand Drucklegung Anfang November – eventuell notwendige Änderungen finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.evangelisch-kahlgrund.de)

06.12.2020 10.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl
13.12.2020 10.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst
20.12.2020 10.00 Uhr	4. Advent Gottesdienst und Kindergottesdienst
24.12.2019 15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 22.00 Uhr	Heilig Abend Gottesdienst im Freien, für Kinder und Angehörige Gottesdienst im Freien, für Kinder und Angehörige Gottesdienst im Freien, für Kinder und Angehörige Gottesdienst im Freien, für Erwachsene Gottesdienst im Freien, für Erwachsene Gottesdienst im Freien, für Erwachsene Christmette (auch als Live-Stream)
25.12.2020 10.00 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst
26.12.2020 10.00 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst, geplant mit dem St. Markus-Chor
27.12.2020 10.00 Uhr	1. Sonntag nach dem Christfest Gottesdienst
01.01.2021 18.00 Uhr	Neujahr Abendgottesdienst mit Einzelsegnung
03.01.2021 10.00 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest Gottesdienst





Gottesdienste in der St. Markus-Kirche Schöllkrippen

10.01.2021 **1. Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Gottesdienst

17.01.2021 **2. Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Gottesdienst und **Kindergottesdienst**

24.01.2021 **3. Sonntag nach Epiphania**
Gebetswoche für die Einheit der Christen 2021
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Markus (Kanzeltausch)
10.30 Uhr Gottesdienst in St. Wendelinus, Westerngrund
18.30 Uhr Gottesdienst in Mater Dolorosa, Sommerkahl

31.01.2021 **letzter. Sonntag nach Epiphania**
10.00 Uhr Gottesdienst

07.02.2021 **Sexagesimae**
10.00 Uhr Gottesdienst

14.02.2021 **Estomihi**
10.00 Uhr Gottesdienst

21.02.2021 **Invokavit**
10.00 Uhr Gottesdienst und **Kindergottesdienst**

28.02.2021 **Reminiszere**
10.00 Uhr Gottesdienst

05.03.2021 **Weltgebetstag der Frauen**
19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst

jeden Sonntag nach dem Gottesdienst: **Kirchenkaffee**



Kirchenbus

Unter den gegebenen Umständen ist es momentan leider nicht möglich, Fahrten mit dem Kirchenbus anzubieten.



Gottesdienste für Frauen

Di 01.12.2020 9.00 Uhr ökumen. Wortgottesdienst, **St. Markus**

Di 26.01.2021 9.00 Uhr ökumen. Wortgottesdienst, **St. Markus**

Gottesdienste für Senioren

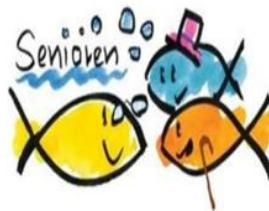


Weiterhin werden in regelmäßigen Abständen Gottesdienste in den Seniorenresidenzen „Kursana“ in Mömbris, „Lindenhof“ in Schöllkrippen und für Besucher der Tagesstätte im Sackhaus in Schöllkrippen angeboten. Um die Senioren vor Infektionen zu schützen, können diese Gottesdienste jedoch ausschließlich von den Bewohnern bzw. Betreuten dieser Einrichtungen besucht werden.

Seniorenkreis „Herbstrunde“

3. Dezember, 15 Uhr in St. Markus

Adventlichen Nachmittag für unsere und alle interessierten Senioren. Wir treffen uns in der Kirche und feiern eine kurze Andacht. Nach einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen, folgt ein thematischer Bildervortrag. Mund Nasenschutz nicht vergessen!



Gemeindeausflug ins Bibelerlebnishaus Frankfurt

Samstag, 5. Dezember – inzwischen abgesagt

Predigtreihe 2021

„Redensarten“ wird das Thema der für den März geplanten Gottesdienste im Rahmen der Predigtreihe 2021 sein. Weitere Informationen folgen im nächsten Kirchenboten und auf unserer Homepage.



GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN ST. MARKUS

24. Dezember

IM FREIEN AUF DEM VORPLATZ

15 Uhr / 16 Uhr / 17 Uhr

Gottesdienste für Kinder mit Familien

18 Uhr / 19 Uhr / 20 Uhr

Gottesdienste für Erwachsene

IN DER KIRCHE

22.00 Uhr Christmette mit Abendmahl
(auch als Live-Stream)

25. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst

26. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst

27. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst

Freud und Leid in den Familien unserer Gemeinde

Wir gratulieren herzlich zum *Geburtstag*

im Dezember 2020

im Februar 2021

im Januar 2021

**Bitte teilen Sie und mit, wenn wir Ihren
Geburtstag nicht veröffentlichen sollen.**

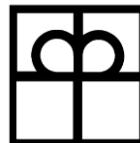


Foto: pixabay

**Wir gratulieren allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die
von Dezember bis Februar Geburtstag haben, recht herzlich.**



Schöllkrippen
Waagstraße 19,
Tel. 06024 / 6390416



DIAKONISCHES WERK UNTERMAIN
63739 Aschaffenburg, Rossmarkt 29
Tel. 06021 / 3999-0
www.diakonie-aschaffenburg.de

Freud und Leid in den Familien unserer Gemeinde

Getauft wurden:



„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

1..Johannes 4,16b

Verstorben sind:



„Christus spricht: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

Johannes 16, 33

Getraut wurden:



„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“

Philipper 1,9

Segnungs-Gottesdienst zu Neujahr

Ein außergewöhnliches Jahr liegt hinter uns. Viele Einschränkungen und Veränderungen mussten wir hinnehmen, uns immer wieder neu orientieren.



Foto: Gemeindebrief

In den Tagen „zwischen den Jahren“, an der Schwelle zum neuen Jahr scheint es, dass die Zeit eine kleine Verschnaufpause einlegt. Und manchmal kommen an so einem Wendepunkt auch ganz grundsätzliche Gedanken auf - über das Leben, was kommt, was das neue Jahr bringen wird.

Am 1.1.2021 um 18 Uhr laden wir Sie zu einem stärkenden Gottesdienst in die St. Markus Kirche ein, in dem wir diesen Fragen ein wenig nachsinnen wollen. Und Sie können Gottes guten Segen für das neue Jahr empfangen.

Ewigkeitssonntag

Im Laufe des Kirchenjahres
wurden aus dem Leben
in die Ewigkeit abgerufen



Foto: Gemeindebrief

11.12.2019	(90 Jahre)
01.03.2020	(69 Jahre)
03.03.2020	(82 Jahre)
23.03.2020	(83 Jahre)
02.05.2020	(52 Jahre)
06.05.2020	(79 Jahre)
20.05.2020	(90 Jahre)
20.05.2020	(83 Jahre)
21.05.2020	(77 Jahre)
23.05.2020	(79 Jahre)
03.06.2020	(73 Jahre)
24.06.2020	(80 Jahre)
01.08.2020	(82 Jahre)
15.08.2020	(93 Jahre)
13.09.2020	(69 Jahre)
24.09.2020	(28 Jahre)
02.11.2020	(60 Jahre)

Terminkalender

Soweit möglich:

Jeden Dienstag 9 Uhr Krabbelgruppe „Kleine Strolche“

Jeden Mittwoch 18 Uhr Jugendgruppe

Jeden Freitag (außer in den Ferien) 15 Uhr Mädelsgruppe

Donnerstag, 03.12.2020	15 Uhr Seniorenkreis, Adventsfeier
Samstag, 05.12.2020	Gemeindefahrt zum Bibelhaus - abgesagt
Donnerstag, 10.12.2020	18 Uhr St. Markus-Chor
Sonntag, 20.12.2020	18 Uhr St. Markus-Chor
Sonntag, 17.01.2021	18 Uhr St. Markus-Chor
Donnerstag, 28.01.2021	18.00 Uhr Markus-Chor
Donnerstag, 04.02.2021	18 Uhr St. Markus-Chor
Sonntag, 07.02.2021	18 Uhr St. Markus-Chor

Unsere Nachbargemeinden:

Pfarramt Alzenau	Tel. 06023/970660	Fax: 06023/970663
Pfarramt Kahl-Karlstein	Tel. 06188 / 2423	Fax: 06188 / 81258

Unser Konto: Haushalt / Spenden / Kirchgeld
Evang. Kirchengemeinde

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-luth. Kirchengemeinde Schöllkrippen,
ViSdP: Pfarrer Thomas Schäfer, **Druck:** Heimatbote-Druckerei
Schöllkrippen, Auflage: 1.800, erscheint alle drei Monate,
Redaktionsschluss: 1. Februar 2021

Foto Titelbild: Gemeindebrief **sonst:** privat / Gemeindebrief / pixabay



***Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!***

Kleine Chronik des Jahres 2020

- 9. Januar: Brasilien – ein Land der Gegensätze, Reisebericht
- 19. und 26. Januar: drei ökumenische Gottesdienste zur „Gebetswoche für die Einheit der Christen“
- Vom 31. Januar bis 2. Februar verbringen unsere Kirchenvorsteher die jährliche Rüstzeit in Schmerlenbach.
- 11. Februar: Gottesdienst und Abendessen als Mitarbeiterdank
- 6. März: ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen. Anschließend Köstlichkeiten aus Simbabwe
- ab dem 16. März entfallen pandemiebedingt Gottesdienste, Gruppen, Kreise und Veranstaltungen, ab dem 3. Mai sind wieder Gottesdienste unter Beschränkungen möglich, Gruppen und Kreise können sich nach den Sommerferien wieder treffen
- 30. Mai, Christi Himmelfahrt: Gottesdienst im Freien, Antoniuskapelle
- KABUM – in diesem Jahr ein „Festival online“ vom 27. bis 28. Juni
- 14. Juli: es gibt wieder Frauengottesdienste, jetzt immer in St. Markus
- 8. August: „Unter Brücken“ – als Tagesveranstaltung in Schöllkrippen
- Schuljahresanfang 8. September: 25 Erstklässlern wird im Rahmen der Patenschaftsaktion eine Kinderbibel überreicht
- 20. September: Gitarrenkonzert mit Wolfgang Mayer
- 11. Oktober: 11 Jugendliche werden in St. Markus konfirmiert
- 14. Oktober: Seniorentreffen mit thematischem Bildervortrag
- 18. Oktober: Oase unterwegs – meditative Wanderung bei Rappach
- 18. Oktober: wieder Kindergottesdienst, ab jetzt immer am 3. Sonntag im Monat
- 19. Oktober: Filmabend zu Ökologie und Bewahrung der Schöpfung
- 25. Oktober: Gottesdienst mit Teilen der Hubertusmesse, gespielt von den Jagdhornbläsern des Oberen Kahlgrundes

Noch für dieses Jahr zumindest geplant:

- 3 Dezember: Adventliche Gottesdienstfeier unserer Seniorengruppe
- 5. Dezember Gemeindefahrt zum Bibel Erlebnishaus Frankfurt
- 13. Dezember: Adventliches aus dem Spessart mit dem Mandolinenensemble der Natur- und Wanderfreunde Rottenberg

Gruppen und Ansprechpartner/ - innen

Jugendgruppe *jeden Mittwoch um 18 Uhr im Jugendraum*

Moritz Bergmann 06029 / 997645.

Kirchenvorstand

Pfarrer Thomas Schäfer 06024 / 9414 – Claudia Schöffel 0151/42531836

Manfred Beck 06029 / 8694

Konfirmandentage

Pfarrer Thomas Schäfer 06024 / 9414

Krabbelgruppe „Kleine Strolche“ *dienstags 9 -10.15 Uhr im Saal*

Nicole Pfitzner 0160 / 7253587

Mädelsgruppe *freitags 15 Uhr im Jugendraum (außer in bayer. Ferien)*

Chiara Pistner 01575/6319341

Luisa Steigerwald 0160/93378486

und Fabienne Gerhard 0176/30695000

Musik in St. Markus

Jugendband *Probe nach Absprache*

Christian Reinschmidt 06029 / 997557

Markuschor *Probe nach Absprache sonntags um 18 Uhr*

Susanne Reinschmidt 06029 / 997557

Interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen!

Markusband und **AnBanna (Irish Folk Band)** *Probe nach Absprache*

Pfarrer Thomas Schäfer 06024-9414

Ökum. Frauenwortgottesdienst *letzter Dienstag, 9 Uhr*

Dagmar Schrade 06024 / 1583

Seniorenkreis „Herbstrunde“

Marika Opitz 06024 / 630021, Marina Reising 06024 / 4174

Sabine Konietzka 06024 / 2550

Vorbereitung Kindergottesdienst

Vera Dohle-Schäfer 06024 / 9414

Vorbereitung Familiengottesdienst und Teamerkurs

Pfarrer Peter Kolb 0160 / 6024352